

gültig ab: 01.01.2025

Kürzel: Name der Indikator-OP-Art:  
**FPF** **Reposition bei Fraktur des proximalen Femurs**

Kürzel: FPF\_G geschlossene Reposition bei Fraktur des proximalen Femurs  
FPF\_O offene Reposition bei Fraktur des proximalen Femurs

Beschreibung: Reposition einer Fraktur im Bereich des Schenkelhalses oder des proximalen Femurs

- **NICHT** in diese Indikator-OP gehören Operationen mit endoprothetischem Gelenk- oder Knochenersatz  
→ HPRO

### Einzuschließende Prozeduren : OPS-Codes (Version 2025)

→ Die Lokalisation ist in der 6. Stelle kodiert: e – Schenkelhals, f - Femur proximal

#### FPF\_G:

5-790.\_e, 5-790.\_f Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese

#### FPF\_O:

5-793.\_e, 5-793.\_f Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens

5-794.\_e, 5-794.\_f Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens

### Hinweise zu notwendigen Daten für die OP-Liste:

- Verwendung eines Implantats nach den Festlegungen des OP-KISS Protokolls: Ja/Nein/Unbekannt
- Wundkontaminationsklasse, nach den Festlegungen des OP-KISS Protokolls

#### Beispiele zur Anwendung der Wundkontaminationsklasse:

1 (aseptisch) → Normalfall

2 (bedingt aseptisch)

- nicht möglich

3 (kontaminiert)

- frische, offene Fraktur

4 (septisch-infiziert)

- OP-Gebiet oder Inzisionsstelle infiziert

### Surveillancezeit für diese Indikatoroperation: 90 Tage

### Erfassung der Infektionen:

#### Beispiele zur Anwendung der KISS-Definitionen:

A1 (oberflächliche post-op. WI):

- Infektion erfasst nur Haut und/oder subcutanes Fettgewebe

A2 (tiefe post-op. WI):

- Infektion erfasst Faszien- und/oder Muskelgewebe

A3 (Organ/Körperhöhlen-Infektion):

- Osteomyelitis, Gelenkinfektion